

Kreis  
Paderborn

8.43 n. 172.

1363 September 29 [ipso die beati Michaelis archangeli]. [4

Henricus episcopus, Ottho praepositus, Fredericus decanus und das ganze Domkapitel zu Paderborn bezeugen die Bewilligung eines Gnadenjahres nach dem Tode der Benefiziaten und zwar für folgende Altäre oder Benefizien: altare Corporis Christi in choro, altare sanctorum Petri et Pauli apostolorum, sancti Joannis evangelistae et beatae Mariae Magdalenae in ecclesia Paderbornensi, et tria altaria s. Jacobi apostoli, beatae Barbarae virginis et s. Andreae apostoli in ecclesia parochiali Brakele. Actum et datum.

Abchrift.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Sie liegt bei zwei weiteren Schriftstücken über das Nachjahr der Dombenefiziaten. Mit dem einen (1769 März 16) beauftragt Bischof Wilhelm Anton den Generalvikar mit der Nachforschung, warum den 4 Domvikaren und Rektoren am Dome das 1612 vom Bischof Theodor bewilligte Gnadenjahr in Wirklichkeit nicht gewährt werde; mit dem andern (1769 März 20) erklärt der Generalvikar, daß sich zu dieser Frage nur 3 Konzepte von den Bischöfen Balduin 1344 und Theodor 1612, sowie ein Originalschreiben des Domkapitels vorgefunden hätten.

1363 September 29 [ipso die beati Michaelis archangeli]. [191

Henricus episcopus P. de anno gratiae altarium in Brakel.

II, 80; VI, 63 sq.